



## **Ziel erreicht: Stadt richtet Freilaufzone am Churchill-Quai ein**

**Die IG Hundewiese Luzern hat sich seit ihrer Gründung im letzten Sommer für die Einrichtung einer offiziellen Hundewiese am Churchill-Quai eingesetzt. Am 15. März hat der Stadtrat entschieden, diesem Anliegen nachzukommen.**

Luzern, 17. März 2017 – Die Interessengemeinschaft Hundewiese mit ihren inzwischen 1'060 Mitgliedern konnte im intensiven Austausch mit der Stadt Luzern ihr zentrales Anliegen durchsetzen. Der Stadtrat Luzern hat am 15. März 2017 entschieden am Churchill-Quai eine Hundefreilaufzone einzurichten. Seit Sommer 2015 war die IG Hundewiese im Gespräch mit der Stadtgärtnerei und trug ihr Anliegen auch Stadtrat Adrian Borgula sowie Stadtpräsident Beat Züsli vor.

Zentrales Anliegen war stets das seit über 30 Jahren erprobte, friedliche Nebeneinander aller Nutzer der Churchill-Wiese auch für die Hundehalter rechtlich abzusichern. Mit dem Entscheid des Stadtrats können Hundehalter ihren Vierbeinern nun auf einem klar ausgeschilderten Teil der Wiese inklusive Wasserzugang den Freilauf ermöglichen. Michael Stehle: „So können die Hunde in Kontakt mit Artgenossen treten und auf spielerische Weise ihre Sozialkompetenz trainieren. Auch Menschen ohne Hund schätzen die Möglichkeit den spielenden Hunden zuzuschauen.“

### **Ein langer Weg der Verständigung**

Die Stadtgärtnerei, welche für die Fläche verantwortlich zeichnet, stand in engem Austausch mit dem Kernteam der IG. Es wurden viele Gespräche geführt und die IG war stets bemüht Lösungen zu finden, die auch die anderen Nutzungen des Churchill-Quais weiterhin angemessen ermöglicht. Die Findung dieser Lösungen erforderte von allen Beteiligten den Willen zum Kompromiss und zum Verständnis für andere Meinungen. Das Kernteam der IG ist froh, dass dieser konstruktive Prozess nun zu einem für die IG positiven Ende geführt werden konnte. Insbesondere die Sicherstellung des freien Seezugangs mit der Errichtung einer sogenannten Toleranzzone freut die IG sehr. Innerhalb der Toleranzzone auf dem Weg zwischen Freilaufwiese und See gilt keine Leinenpflicht, die Hundehalter werden aber um besondere Rücksicht auf Passanten gebeten.

### **Engagement während der zweijährigen Pilotphase**

Die zweijährige Pilotphase wird nun dazu dienen den gewährten Freiraum von Seiten der Hundehalter verantwortungsvoll auszufüllen. Die IG wird durch die Kommunikation mit ihren Mitgliedern diese Pilotphase aktiv begleiten und weiterhin engen Kontakt zur Stadt halten. Die IG hofft so bei möglichen Fehlentwicklungen frühzeitig eingreifen zu können und ihre Mitglieder für ein respekt- und rücksichtsvolles Miteinander an der Hundewiese am Churchill-Quai zu sensibilisieren. Fabian N. Martin: „Getreu unserem Grundsatz «Ohne Leine heisst nicht ohne Aufsicht» werden wir unsere Mitglieder über die Regeln an der Freilaufzone sowie den gewünschten Verhaltenscodex informieren.“

Die genaue Ausgestaltung der Begleitung des Pilotprojektes durch die IG Hundewiese wird in den nächsten Wochen zusammen mit der Stadt erarbeitet.



Die IG hofft mit dem weiteren Engagement zu einem Erfolg der Pilotphase beitragen zu können, um eine dann dauerhafte Einrichtung der Freilaufzone am Churchill-Quai zu ermöglichen.

### **Gegner der Freilaufzone**

Während des Engagements für eine Freilaufzone kam die IG natürlich auch mit den Argumenten der Gegner in Kontakt. Viele dieser Argumente waren nachvollziehbar und haben sich in den erarbeiteten Lösungen niedergeschlagen. Die Befürchtung der Gegnerschaft, die Einrichtung einer Freilaufzone wäre eine aktive Bewerbung dieses Angebots und führe zu einem regelrechten Hundetourismus, teilt die IG nicht. Kurt Imhof: „Die Hundewiese wurde auch in den letzten Jahren intensiv von Hundehaltern und Hundehalterinnen mit ihren Tieren besucht. Wir erwarten daher keine deutliche Veränderung in der Nutzungsintensität. Insbesondere da die Stadt bis Herbst 2017 über drei Freilaufzonen verfügen wird, wird dies zu einer Entflechtung beitragen.“

Die IG hofft, dass die Gegner den grösseren Teil des Churchill-Quais, auf dem weiterhin Leinenzwang bestehen wird, aktiv nutzen und mit Leben füllen werden.

### **Weitere Auskünfte erteilen Ihnen**

Kernteam IG Hundewiese Luzern

Kurt Imhof: 079 422 66 66

Fabian N. Martin: 079 571 15 92

info@hundewiese-luzern.ch